

# Die Suche nach der Wahrheit

Von Katsumi-Youko

## Kapitel 13: In Sicherheit?

Whitebeard brachte sich und seine Gäste zu jener eben erwähnten Inselgruppe, wo sie ihre schiffe erst einmal verstecken konnten. Zum Leidwesen aller tauchten wirklich viele marine schiffe auf und nahmen genau den selben Kurs, als schienen sie sicher zu wissen, dass die Piraten dort sind.

"Verdammt, um einen Kampf kommen wir wohl nicht drum herum.", grollte Whitebeard.

"Soll' n die nur kommen. Die mach ich platt.", antwortete Kid.

"Genau Kid hat recht. Mit denen fahren wir Schlitten.", bestätigte Ruffy

"Ein Kampf? Wie lästig! Das wird ja ein schöner Mist sein, der uns da gleich um die Ohren fliegt.", jammerte Law schon fast, da er absolut keine Lust zu haben schien.

"jetzt mach dir mal nicht ins Hemd, Fuckingfalgar. So schlimm wird es wohl nicht sein.", stichelte Kid.

"Maul halten, Schrottmagnet.", motzte Law.

"Jetzt haltet ihr beide eure schnauze, sonst mach ich meine Drohung von vorhin wahr!", knurrte Killer.

Whitebeard wand sich an Ace, der besorgt auf die Moby blickte, da er gedanklich immer noch bei dem angeschlagenen Phönix war.

"Ace ich möchte dass du bei Marco bleibst und ihn beschützt. Er muss sich erholen und ich weiß, dass er bei dir in den besten Händen dafür ist."

"Ist gut Vater. mach ich."

Law schien eine Idee zu haben, wie er Marco helfen konnte und wandte sich an seinen Bären.

"Bepo?"

"Ja Käpt'n?"

"Geh auf die Polar tang, in meine Kajüte und dort in meinen Arzneimittelschrank. Darin befindet sich eine Tinktur. Eine schwarze Flasche mit grüner Aufschrift. Bring mir eine der Flaschen und zwar schnell."

"Aye."

und schon war der Bär verschwunden. Als er wieder kam, schaute Law, dass er tatsächlich auch die Richtige gebracht hatte und warf sie dann der Feuerfaust zu.

Fragend schaute ihn Law an.

"Er muss es trinken, bis zum letzten Schluck, dann sollte er schnell wieder fit sein. Es ist von mir und extra dafür gemacht, Teufelsfruchtnutzer, die wir ja nun mal sind, nach einem unfreiwilligen Bad im Meer wieder auf zu bauen. Es sollte mit seinen eigenen regenerativen Kräften sogar noch besser wirken, aber so schwach wie er eben war, könnte es gut sein, dass du es ihm einflößen musst!"

"Alles klar, das bekomme ich gerade noch hin. Danke Law, ehrlich."

"Dank mir, wenn es gewirkt hat."

Ruffy schaltet sich ein und sah zu Zorro, der nach der Sache auf der Thriller-Bark leider noch nicht ganz wieder fit war.

"Hey Zorro, ich möchte dass du hier bei meinem Bruder und Marco bleibst. In deinem Zustand kann ich dich unmöglich kämpfen lassen."

"Ach so schlimm ist das nicht!"

"Verarsch mich nicht Zorro. Du bleibst hier. Falls wir versagen, bist du mein letzte Trumpf, also ruh dich bitte noch etwas aus."

"Aye, Käpt'n."

Die Kapitäne kamen zusammen.

"Wir brauchen einen plan und das verdammt schnell.", stellte Law fest.

"Die Hauptinsel ist in wenigen Minuten überquert. Auf der anderen Seite gibt es, wie ihr sicher bei unsere Ankunft gesehen habt, große Klippen, auf denen sich schützen platzieren könnten um im Notfall einzugreifen.", erklärte Whitebeard.

"Klingt gut, so sind sie nicht direkt am Kampfgeschehen beteiligt und können uns den Rücken freihalten.", stellte Kid fest.

"Dann sollten sich alle schützen soweit auf die Klippen begeben und Stellung beziehen.", sprach Ruffy.

"Meine Ärzte werden sich beim Kampf bewusst im Hintergrund halten, um sofort verletzte behandeln zu können, damit uns möglichst keiner drauf geht.", warf Law ein.

"Ja das ist gut. So machen wir das.", stimmte Whitebeard zu.

Die schützen machten sich also auf den weg und bezogen Stellung. Unterdessen kamen die Schiffe der Marine immer näher.

"Männer, keine Alleingänge. Haltet euch gegenseitig den Rücken frei, dann werden wir siegreich sein.", ermutigte Whitebeard.

Seine Männer und auch die der anderen Crews stimmten grölend mit ein und machten sich auf den weg. Ruffy wand sich zuletzt noch mal an seine Navigatorin.

"Ich weiß du hast Angst, ich nehme es dir nicht übel, wenn du hier bleiben willst bei Zorro und Ace."

"Quatsch. Ich bin zwar hin und wieder etwas feige, aber in solch einer Situation nicht hinter dir zu stehen wäre doch echt peinlich für dich. Angst hin oder her. Ich bin dabei."

"In Ordnung. Pass auf dich auf."

Nami nickte und gemeinsam schließen sie zu den anderen auf. Kid, Law, Whitebeard und Ruffy traten jeweils vor ihre Crews und machten sich kampfbereit. Neben Whitebeard traten seine Kinder, von welchen er seine frisch gebackenen Kommandantin argwöhnisch ansah.

"Das wird deine erste große Schlacht als Kommandantin, bereit mein Kind?"

"Sicher, die soll'n nur kommen. Einfach werde ich es den bestimmt nicht machen. Schließlich und endlich bin ich ja eines deiner Kinder. Nicht wahr?"

"So ist es."

Ruffy rief laut und so wussten alle, dass es los geht.

"WAS ZUM TEUFEL IST DAS?"

"Ein Willkommensgeschenk allá Sakazuki. Lasst euch von den Dingen nicht treffen. Er nennt sie Vulkan Meteore und die tun verdammt weh."

Alle schienen den Ernst der Lage zu verstehen, doch war die Gefahr, die Teile ab zu bekommen verdammt groß. Gekonnt wichen alle aus.

Die Schützen besahen sich das Schauspiel aus sicherer Entfernung und stellten mit erschrecken fest, dass diese Schlacht alles andere als angenehm werden würde, doch wussten sie, wenn sie zusammen halten würden, könnten sie siegreich sein.

Zum Leidwesen aller waren alle drei Admiräle aus dem Marine Hauptquartier vertreten und das schmeckte ganz besonders Whitebeard nicht. Da hatten sie sich einen mächtigen Gegner an Land gezogen. Jetzt hieß es einen kühlen Kopf bewahren und natürlich auch die Fassung.

Unterdessen kamen die Admiräle auf der Insel an und führten sich gewohnt großkotzig auf.

"Nun sieh sich das einer an, heute scheint unser Glückstag zu sein. Ein Kaiser und drei Kapitäne."

"Wir müssen sie nur noch einfangen und nach Imple Down bringen, dann gehen wir in die Geschichte ein."

"Muss das wirklich sein. Ich würde lieber ein Nickerchen halten. Ich habe wenig Lust zu kämpfen."

"Kuzan, du bist eine Schande, für jeden der sich Admiral nennt."

"Jetzt pluster dich nicht so auf Akainu. Ich wollte es ja nur mal sagen. Werde schon nicht kneifen."

"Das will ich dir auch schwer geraten haben. Los jetzt. Je schneller wir das erledigt haben, desto eher können wir von diesem Kaff weg."

Hinter den drei Admirälen tauchten unzählige Soldaten auf und machten sich kampfbereit. Kuzan wählte sich Law als Gegner und trat vor diesen.

"Das ist dein Moment zum strahlen kleiner. Zeig mal was du drauf hast und das du zurecht eine Super Nova bist. Komm schon ich will nicht, dass unser Kampf so schnell

vorbei ist, also zeig mir was du drauf hast."  
"Kannst du haben."

Law hob seine rechte Hand und es entstand darunter ein Windring. Welcher sich nach dem Klang von Laws Stimme über sich selbst und den Admiral ausdehnte. Nebenan mussten sich Ruffy und Kid, jeweils mit ihren Leuten, Kizaru stellen, der sie gleich mit seinen Kräften begrüßte. Obwohl dieser zuvor gegen Marco ran musste, schien er wenig aus der Puste gekommen zu sein, doch zweifelte keiner an der enormen Stärke des Phoenix. Kizaru war ein mächtiger Gegner, dies wussten beide Kapitäne, weshalb sie sich zu Anfang versuchten gegenseitig den Rücken frei zu halten. Für Kids Männer lief es alles andere als rund. Wire und Heat haben ordentlich was ab bekommen und schwankten gefährlich.

"Zieht euch zurück...ruht euch aus...", donnerte Kids kraftvolle Stimme.  
"Wir lassen dich nicht alleine Boss.", kam es synchron zurück.  
"Tod seid ihr für mich aber auch nicht von nutzen, also Maul halten und ausruhen gehen. Das ist ein Befehl."

Beide nickten und zogen sich zurück. Den nächsten Angriff von Kizaru blockte Killer so gut er konnte, doch bekam er einiges ab, was ihn kurz zusammen sinken lies.

"Alles noch dran?", fragte Ruffy besorgt.  
"Sicher...kann weiter gehen.", antwortete der blonde Vize.  
"Mann der Kerl ist echt ein Brocken, den schaffen wir nur mit vereinter Kraft!", stellte Sanji keuchend fest.

Die Kämpfe ringst um Whitebeard waren im vollen Gange, doch konnte er sich nicht entspannen, denn Akainu beschloss ihm den Tag so richtig schön zu versauen.

"So du alter Knacker. Dann zeig mir mal deine Stärke als Kaiser."  
"Kannst du haben..."

Whitebeard wollte mit seinen Kräften gerade loslegen, da hielt ihn Jozu kurz auf.

"Bei allem nötigen Respekt Vater, aber sei bloß vorsichtig, du weißt um die Reichweite deiner Kräfte und ich möchte nicht, dass wir uns ein Eigentor schießen."  
"Ich pass schon auf."

Whitebeards Kinder machten ihrem Vater Platz und schalteten derweil einige der Soldaten aus. Dabei wurden sie von einer Großzahl der noch aufrecht sehenden Kid-Piraten unterstützt.